



PRÜFBERICHT

des
Julius Kühn-Instituts
Bundesforschungsinstitut für
Kulturpflanzen, Braunschweig



**Flachstrahldüse 6 MS 04 C
(Keramik, kunststoffummantelt, rot)**

Anerkannt für das Spritzen im Ackerbau

Anmelder u. Hersteller
Agroplast
ul. Lubelska 243
22-107 SAWIN - POLEN

Anerkannt am
14. Januar 2019

Beurteilung

Die Flachstrahldüse Agroplast 6 MS 04 C (Keramik, kunststoffummantelt, rot) ist ohne Zubehör geprüft worden. Die Düse ist geeignet für das Spritzen im Ackerbau unter Einhaltung folgender gerätetechnischer Voraussetzungen:

1. Einbau in Feldspritzgestänge mit ausreichender und gleichmäßiger Flüssigkeitsversorgung,
2. 500 mm Abstand von Düse zu Düse,
3. 50 cm Abstand von den Düsen zur Spritzebene (eine ausreichende Gleichmäßigkeit der Querverteilung ist im Abstandsbereich 40 cm bis 60 cm gegeben),
4. Spritzdrücke - gemessen vor der Düse - zwischen 2,0 und 6,0 bar; die je Düse dazugehörigen Volumenströme sind der Tabelle zu entnehmen.

Beim Einsatz ist auf geeignete Weise dafür zu sorgen, dass die Düsen weder verstopfen noch nachtropfen. Die Düsen weisen eine Schlüsselweite von 8 mm auf. Die Abmessungen des Düsenmundstückes entsprechen der Norm ISO 8169 (Anschlussmaße für Düsen). Die Farbkennzeichnung der Düsen entspricht der Norm ISO 10625.

Druck (bar)	Volumenstrom ohne Zubehör (l/min)	Max. Abweichung der Düsenvolumenströme von der Ausbringtable	Gleichmäßigkeit der Querverteilung bei (cm) 40 / 50 / 60 (Vk %)	Tropfenspektrum (BCPC-Standard)
2,0	1,26	-4,15 %	5,1 / 5,0 / 5,3	sehr grob
3,0	1,55	-	- / 5,3 / -	grob
4,0	1,79	-5,30 %	5,9 / 4,7 / 3,6	grob
5,0	2,00	-	- / 4,2 / -	mittel
6,0	2,19	-4,94 %	- / 3,8 / -	mittel

Verlustmindernde Eigenschaften

Eingetragen in das Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte“ (Stand: 9. April 2020)

Abdriftminderungsklasse	Gerätetyp(en) und abdriftmindernde Einrichtungen	Verwendungsbestimmungen
50 %	Feldspritzgeräte mit Düse Agroplast 6 MS 04 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.

Praktischer Einsatz

Die Düsen wurden im Jahr 2018 auf 4778 ha Fläche eingesetzt. Eine ausreichende Wirkung der Pflanzenschutzmaßnahmen wurde bestätigt. Phytotoxische Schäden traten nicht auf.

Prüfungsgrundlagen

Die Prüfung erfolgte auf Grundlage der Prüfungsordnung des JKI (Richtlinie 2-1.1:2013) und der ISO 5682-1:1999. Die Anforderungen aus der ISO 16119-2:2013 sowie die Anforderungen aus der JKI-Richtlinie 1-2.1:2013 werden eingehalten.

Einsatzprüfung:

Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
RD Groß Nemerow
OT Tollenseheim, Nr. 6a
17094 Groß Nemerow

Technische Prüfung:

Institut für Anwendungstechnik im
Pflanzenschutz des
Julius Kühn-Instituts
Messeweg 11-12,
38104 Braunschweig © JKI, Juli 2019